

---

Subject: zu dick?!

Posted by [LuckyChin](#) on Sun, 30 Dec 2007 18:42:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Zusammen,

ich wiege meine Chins alle vier Wochen, um eventuelle Indikationen für Krankheiten feststellen zu können.

Meine Mimmie nimmt permanent zu und das, seit sie im Mai zu mir gekommen ist. Erst dachte ich, sie wäre trächtig. Doch nach der abgelaufenen Frist konnte ich dies auch ausschließen. Sie sitzt bei mir mit einem Kastraten zusammen und bekommt die gleiche Futterration wie die anderen. Sie ist trotz ihres Gewichts bewegungsfreudig. Sie ist normalgroß und wiegt 690g. Sie hat jeden Monat ca. 20-30g zugenommen. Mittlerweile sieht man ihr Gewicht auch an und fühlt es.

Ich mache mir daher schon Sorgen, dass etwas nicht stimmt. Normalerweise nehmen Chins eher ab als zu.

Habt Ihr ein paar Ratschläge für mich?

P.S.: Mimmie ist die beige Maus auf dem Foto.

---

#### File Attachments

1) [2007\\_Dez\\_Mimmie.jpg](#), downloaded 290 times

---

---

Subject: Re: zu dick?!

Posted by [Manuela](#) on Sun, 30 Dec 2007 18:49:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Christina!

Chinchillas haben - wie wir auch - eine Art Veranlagung zur Figur, d.h. der eine verwertet sein Futter besser als der andere. Ich habe auch drei Damen, die zum "Ansetzen" neigen, sie sind nicht die kleinsten, aber bis auf eine auch nicht übermäßig groß. Mit der Futtermenge kann man da etwas gegensteuern, musst halt nur aufpassen, dass das Böckchen sein Gewicht behält. Was genau fütterst Du denn und wieviele Leckereien gibst Du zu?

Grüße, Manuela

---

---

Subject: Re: zu dick?!

Posted by [LuckyChin](#) on Sun, 30 Dec 2007 19:08:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Manuela,

meine Chins bekommen Berkel-Pellets. Ab und zu gibt es Haferflocken (wenig, da sie dick machen), Karottenchips, Johannisbrotkern und getrocknete Apfelschale. Mimmie lasse ich häufig aus oder sie bekommt nur ein kleines Stück.

Sie wurde in der Zoohandlung unsachgemäß behandelt. Sie hatte da einen Napf voll Rosinen zu fressen. Ich wollte kein Tier mehr aus der Zoohandlung, aber sie konnte ich nicht dort lassen. Sie ist auch sehr ängstlich und verstört.

Ich habe mir auch schon überlegt, weniger zu füttern. Aber dann habe ich das von Dir erwähnte Problem mit meinen Bock.

Pepé neigt eher zur Gewichtsabnahme. Ich muss so schon schauen, dass er genug abkriegt.

Würde es helfen, feste Fütterungszeiten einzuführen? Die Fressschale nur abends über nacht in den Käfig zu geben und tagsüber raus? Ich habe Mimmie schon häufig erwischt, dass sie am Tag mehrmals fressen geht.

---

Subject: Re: zu dick?!

Posted by [Manuela](#) on Sun, 30 Dec 2007 19:17:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Christina!

Dann kannst Du über Futterreduktion nicht so viel machen, ich würde die Maus aber mit Leckerchen eher knapp halten und v.a. die Haferflocken weglassen. Nicht nur, weil sie kalorienreich sind, sondern auch, weil sie schlichtweg nicht notwendig sind ;) Gibt doch zahlreiche leckere Kräuterchen, die man stattdessen geben kann :d

Grüße, Manuela

PS: Du musst Dich nicht rechtfertigen, dass sie aus dem Zoohandel ist. Ich kenne die Zustände dort...

---

Subject: Re: zu dick?!

Posted by [Nina](#) on Sun, 30 Dec 2007 19:26:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Christina,

ich habe schon sehr oft von diesem Problem im Zusammenhang mit der Fütterung von Berkel gehört. Ich denke, dass dadurch auch die vielen 800g Tiere bei manchen Züchtern zustande kommen (muss sich jetzt keiner persönlich angesprochen fühlen - manche Tiere sind tatsächlich so groß, andere halt nicht ;)). Daher würde ich Berkel tatsächlich nur dosiert füttern

oder auf eine andere Marke wechseln.

Mann kann das Futter evtl. auch rohfaserreich mit Agrobs-Produkten strecken.

LG,  
Nina

---

---

Subject: Re: zu dick?!  
Posted by [LuckyChin](#) on Sun, 30 Dec 2007 19:59:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Nina,

was verfütterst Du?

Viele mir bekannten Züchter verfüttern Ovator. Das soll weniger Protein haben...

Wäre das ok? Ich muss demnächst eh Futter bestellen, dann könnte ich auch die Marke bei einigen Tieren wechseln.

---

---

Subject: Re: zu dick?!  
Posted by [Nina](#) on Sun, 30 Dec 2007 20:12:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

ich füttere Ovator. Zwischendurch hatte ich Berkel und Beck, bin jetzt aber seit 1,5 Jahren wieder bei Ovator.

Ich dosiere es nicht, habe es allerdings mit Agrobs Herbs, Fibre und Sensitive gemischt, um die Aufnahme von Rohfaser zu erhöhen. Zusätzlich bekommen meine Tiere große Mengen Topinambur und fressen viel Heu. Ich hatte nie Probleme mit Fettleibigkeit bei Ovator, auch nicht, als es die Zusätze noch nicht gab.

Berkel hat 18 % Rohprotein, Ovator 16 %. Ob das der Übeltäter ist, kann ich nicht sagen, ich weiss aber von Berichten vieler Zücher mit 15 Tieren aufwärts, dass das Problem der Fettleibigkeit bei der Fütterung von Berkel definitiv besteht.

Bavaria Futter soll auch sehr gut sein, ist aber teurer als Ovator und nicht so leicht zu beziehen.

---

LG,  
Nina

---

---

Subject: Re: zu dick?!  
Posted by [LuckyChin](#) on Sun, 30 Dec 2007 20:33:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallöchen,

dann werde ich es damit mal probieren. Das Topinambur verabreichst Du aber in getrockneter Form ähnlich wie Heu oder gepresst?

Was ist mit der Idee, die Zeiten der Futteraufnahme zu beschränken? Sollte ich lieber die Finger davon lassen oder wäre es eine mögliche Maßnahme?

---

---

Subject: Re: zu dick?!  
Posted by [Nina](#) on Sun, 30 Dec 2007 21:03:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey,

Zitat:Das Topinambur verabreichst Du aber in getrockneter Form ähnlich wie Heu oder gepresst?

Zur Erntezeit gibt es Topinambur frisch. Allerdings nach einer langsamen Eingewöhnungsphase. Im Winter getrocknet. Ich füttere Blätter und Stengel. Es gibt auch Topi-Pellets, denen traue ich aber ehrlich gesagt nicht so ganz - es ist nicht immer klar, wie alt sie sind und ob Zucker in irgendeiner Form als Klebstoff verwendet wurde. Ich habe auch schon oft gehört, dass viele Chins sie nicht fressen, Blätter und Stengel dagegen schon.

Frag mal bei deinen Nachbarn rum- viele sind froh, wenn das "Unkraut" im Garten gejätet wird.

Zitat:Was ist mit der Idee, die Zeiten der Futteraufnahme zu beschränken?

Wenn überhaupt sollte den ganzen Tag lang Heu zur Verfügung stehen. Ich finde es aber besser, ihnen den ganzen Tag auch Pellets anzubieten, da sie doch immer wieder mal aufwachen und ein bißchen davon fressen.

LG,  
Nina

---

Subject: Re: zu dick?!  
Posted by [Manuela](#) on Mon, 31 Dec 2007 08:49:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallöchen!

Ich würde die Schuld nicht auf Berkel schieben. Ich habe auch zuerst Berkel gefüttert, dann aufgrund eines kranken Chinmädels auf Ovator gewechselt, weil sie das lieber mochte. Meine Tiere waren mit Berkel gewichtskonstant, nach dem Wechsel auf Ovator legten alle eine Runde zu und sind nun wieder konstant. Die Menge macht's, denke ich; bei uns ja auch.  
Grüße, M.

---

---

Subject: Re: zu dick?!  
Posted by [Danie](#) on Mon, 31 Dec 2007 13:14:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Manu,

die Beobachtung mit der vermehrten Fettleibigkeit habe ich auch aus Großzuchten berichtet bekommen.

Berkel muss man schon eher dosieren, als z.B. Ovator (dosiere ich auch nicht, immer so viel sie wollen).

Das ist auch schon seit längerem bekannt und war für mich 2005 (als es mit Ovator kurz Schwierigkeiten gab) der Grund dieses Futter nicht zu geben, sondern eine andere Alternative zu suchen (OK, die war auch nicht der Bringer, daher bin ich auch wieder zu Ovator gegangen).

Daher würde ich schon empfehlen, bei Berkel genau drauf zu achten und das Futter für die Tiere rationiert zu geben.

---

---

Subject: Re: zu dick?!  
Posted by [Nina](#) on Mon, 31 Dec 2007 15:32:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

ich möchte gar nicht bestreiten, dass es, wie beim Menschen auch, Tiere gibt, die zur Fettleibigkeit neigen, egal, welche Marke man füttert.

---

Aber ich bin der Meinung, dass Berkel dies durchaus begünstigen kann.

Evtl. wäre hier mal eine Umfrage ganz interessant, nur würde man leider keine repräsentativen Werte bekommen und ich bezweifle, dass alle Züchter da ehrlich wären. Macht sich halt auch ganz gut, lauter 800-Grämmer präsentieren zu können :? ....

Nochmal: Ich möchte nicht anzweifeln, dass es tatsächlich Tiere gibt, die diese Größe von sich aus erreichen, ohne fett zu sein. Aber ich denke, dass solche Tiere nicht die Norm sind. Wenn man dann bei manchen Züchtern nur 800g Tiere sieht, fragt man sich schon, ob diese einfach die Gewichte beschönigt haben oder wie sie sonst zustande kommen. Denn 800g Tiere sind nun einmal nicht die Regel, auch wenn es sie vereinzelt gibt.

Wie gesagt, es muss sich niemand persönlich angegriffen fühlen ;).

LG,  
Nina

---

---

Subject: Re: zu dick?!  
Posted by [Manuela](#) on Mon, 31 Dec 2007 17:16:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallöle!

Ich bin ja sortenunabhängig dafür, kontrolliert zu füttern ;)

Ich sehe bei meinen Tieren, Chins wie Kaninchen, dass es doch sehr unterschiedliche Fresstypen und Futterverwerter gibt. Ich kann bei Berkel jedenfalls nicht bestätigen, dass die Tiere zum "aus dem Leim - Gehen" neigen, aber meine bekamen und bekommen auch täglich dieselbe Futtermenge.

Grüßle, M.

---

---

Subject: Re: zu dick?!  
Posted by [Danie](#) on Tue, 01 Jan 2008 16:28:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Manu,

das Problem besteht bei gleichgeschlechtlicher Paar-Haltung auch eher weniger, da man da besser dosieren kann.

Bei tragenden, säugenden und heranwachsenden Tieren finde ich es schon schwieriger zu dosieren, da man nicht weiß, wie hoch der Bedarf ist und ob die Menge ausreicht, die man sich da ausgedacht hat.

Bei größeren Gruppen finde ich es auch schwierig, da man hier nicht genau schauen kann, wer am meisten und wer am wenigsten frisst (oder fressen kann/darf, da rangniedrigstes Tier).

---

---

Subject: Re: zu dick?!

Posted by [Manuela](#) on Tue, 01 Jan 2008 18:32:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

surfmaus schrieb am Di, 01 Januar 2008 17:28Hi Manu,

Bei tragenden, säugenden und heranwachsenden Tieren finde ich es schon schwieriger zu dosieren, da man nicht weiß, wie hoch der Bedarf ist und ob die Menge ausreicht, die man sich da ausgedacht hat.

Bei größeren Gruppen finde ich es auch schwierig, da man hier nicht genau schauen kann, wer am meisten und wer am wenigsten frisst (oder fressen kann/darf, da rangniedrigstes Tier).

Hi Danie!

Wieviel ein tragendes Weibchen braucht, könnte ich auch nicht einschätzen und würde unter diesen Umständen auch reichlich füttern. Ansonsten kontrolliere ich bei meinen Gruppen die aufgenommene Futtermenge über das Körpergewicht der Tiere. Außerdem habe ich die Beobachtung gemacht, auch bei den Kaninchen, und das finde ich ganz interessant, dass auch die rangniedrigsten Tiere nicht zu kurz kommen und zumindest bei den Chinchillas (mit Ausnahmen zweier zur Pummeligkeit neigender Damen) auch keine deutliche Gewichtszunahme zu sehen ist, wenn sie fressen können, soviel sie wollen, obwohl man das vielleicht erwartet. Gefuttert wird - zumindest bei uns - aber nur die gewohnte Menge, der Rest bleibt liegen.

Grüße, M.

---

---

Subject: Re: zu dick?!

Posted by [fripschen](#) on Sat, 23 Feb 2008 20:50:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

>hallo,also ich füttere auch berkel gold aber meine 2chins sind ehr zu dünn als zu schwer. friedolin mit 1 jahr hat nur 419 g und spikey mit 8 monaten 490 g... :blush: meint ihr wirklich

das das gewicht mit den futter zusammenhängt????da sind meine wahrscheinlich schlechte futterverwerter.

lg nadine

---

---

Subject: Re: zu dick?!

Posted by [LuckyChin](#) on Tue, 29 Apr 2008 19:11:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich füttere nun seit 4 Monaten Ovator und traue mich, eine erste Abschätzung zum Thema Gewichtszunahme abzugeben.

Anfänglich haben alle Tiere 10-20g zugenommen. Jetzt - nach dem Umzugsstress - haben alle ein fast konstantes Gewicht. Selbst meine Mimmie hat sich auf ihre 740g eingeschwungen und nimmt nicht mehr so rasant zu. Meine Tiere haben die Futterumstellung alle gut vertragen.

---